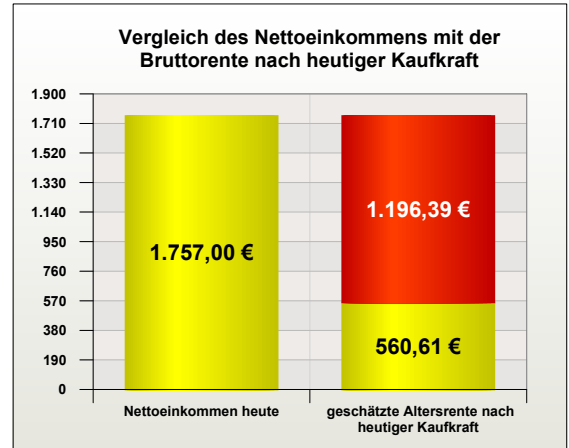


Rentenprognose für: Herr Pfiffig

vom: **06.07.2007**

Rentenprognose

Geburtsdatum	01.01.1967 = 40
Abschlagsfreier Rentenbeginn (Regelaltersgrenze)	67 J, 0 M
Bundesland	West
Sozialversicherungspflichtiges Bruttomonatseinkommen	2.500,00 €
Gewünschter Rentenbeginn mit Alter, Monate	67 J, 0 M in 2034
Sofern bekannt, vorhandene Entgeltpunkte eingeben	0,000
Regelaltersrente zum Alter 67 J, 0 M	973,02 €
Erwartete gesetzliche Bruttorente zum Alter 67 J, 0 M	973,02 €



Rente nach KVdR und Inflation

KVdR-Pflicht im Ruhestand	Ja
Erwartete gesetzliche Bruttorente nach KVdR	880,58 €
Geschätzte Rentensteigerung (+) / Rentenkürzung (-) p. a.	0,80%
Geschätzte Teuerungsrate bis Rentenbeginn p. a.	2,50%
Realistische Rente nach heutiger Kaufkraft	560,61 €

Versorgungslücke

Aktueller Nettomonatsverdienst	1.757,00 €
Versorgungslücke nach heutiger Kaufkraft	1.196,39 €

Auswertung: Bei einer Teuerungsrate von 2,50% p. a. entspricht 880,58 € Rente in 2034 einer heutigen Kaufkraft von 560,61 €. Zu Ihrem aktuellen Nettoeinkommen von 1.757,00 € entsteht eine Versorgungslücke von 1.196,39 € (heutige Kaufkraft).

Wichtige Anmerkungen

Berechnungsgrundlagen

Die Sozialversicherungsrenten werden auf Grundlage des durch das Bundesfinanzministerium zugelassenen Näherungsverfahrens berechnet. Hierbei haben verschiedene Variablen Einfluss auf die errechnete Rentenhöhe. Es wird ein lückenloser Versicherungsverlauf bis zum Rentenbeginn angenommen. Lücken im Versicherungsverlauf verringern die zu erwartende Rentenhöhe. Die Absenkung des Rentenniveaus aufgrund der Rentenreform ist berücksichtigt.

Kindererziehungszeiten werden in unserer Berechnung nicht berücksichtigt. Rentenanspruchsvoraussetzungen werden nicht geprüft. Für eine detaillierte Rentenberechnung ist eine Auskunft des jeweiligen Rententrägers erforderlich.

Die näherungsweise berechnete Rente berücksichtigt den Kranken- und Pflegeversicherungsanteil zur KVdR von derzeit 9,35%.

Rentensteigerung

In der Berechnung angenommene Rentensteigerungen sind fiktive Annahmen für die keinerlei Gewähr besteht. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung und dem sich verschlechternden Verhältnis von Erwerbstätigen zu Rentenempfängern ist künftig mit einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit und einem stärker sinkenden Rentenniveau zu rechnen.

Bei allen finanzmathematischen Berechnungen handelt es sich um modellhafte Darstellungen. Die Berechnungen erfolgen ohne Gewähr.